

# Orffunterricht

Der Orffunterricht ist eine ideale Fortsetzung der in der ersten Klasse besuchten musikalischen Grundschule.

Viele Eltern begrüßen die gewonnene Zeit bis zur Instrumentenwahl. Die Kinder werden lockerer in ihren Bewegungen und die Beziehung zur Musik wird "selbstverständlicher". Viele Grundfertigkeiten des Musizierens werden eingeübt und an konkreten Stücken und in Projekten angewandt.

Der Orffunterricht ist spielerisch, fantasievoll und kreativ. Die Kinder sollen immer auch spontane Einfälle einbringen dürfen. Der Umgang mit Notenwerten und Rhythmen soll sicher werden. Im gemeinsamen Musizieren ist die eigene Kraft und Energie so einzusetzen, dass die anderen nicht übertönt werden und ein rundes Ganzes entsteht. Der sorgfältige Umgang mit Instrumenten wird auch den künftig zu lernenden Instrumenten zugute kommen.



## Unterrichtsform

Gruppenunterricht mit  
8-10 Schülern,  
Lektion 50 Min. pro Woche

Bei weniger als 5 Schülern gilt der  
Tarif für den Instrumentalunterricht.



# Glockenspiel

Im Glockenspielunterricht erweitern wir die in der musikalischen Grundschule erworbenen Grundkenntnisse.

Auf spielerische Art lernen wir die Noten und die Notenwerte kennen und spielen auf dem Glockenspiel, dem Xylophon oder dem Metallophon einfache Melodien, die wir mit Klangstäben und verschiedenen Rhythmusinstrumenten begleiten. Zu Hause üben die Kinder eins bis zwei

Musikstücke auf dem eigenen Glockenspiel, damit sie sich an das Erlernen eines Musikinstruments gewöhnen können.

## Unterrichtsform

In Gruppen von 2-4 Schülern

## Unterrichtsort

In Bronschhofen, Obermatt



# Blockflötenunterricht

2

Die Blockflöte ist geeignet, sich mit den Grundprinzipien eines Instrumentes und wichtigen musikalischen Grundkenntnissen wie Rhythmus, Klangbildung, Atemtechnik und Notensystem bekannt zu machen. Der Anfängerunterricht wird bei Kindern in der Regel in Gruppen erteilt.

Die Zusammenspielmöglichkeiten sind vielfältig. Die Blockflöte eignet sich als Soloinstrument mit diversen Begleitinstrumenten. (siehe auch Instrumentenratgeber)



# Cajonunterricht

Das Cajon ist ein populäres Perkussionsinstrument südamerikanischer Herkunft. Es wird auch "Kistentrommel" genannt. Seine Sounds erinnern ans Schlagzeug.

Das Spiel auf dem Cajon bietet attraktive Möglichkeiten des Begleitens von Liedern und Musikstücken aus aller Welt. Es kann auch im Ensemble oder solistisch gespielt werden.

Der Cajonunterricht findet in Kleingruppen statt und bietet neben viel Spass beim gemeinsamen Musizieren und Improvisieren eine ganzheitliche Koordinations- und Rhythmusschulung. Es werden verschiedene Basisrhythmen erlernt und interessante

Rhythmusarrangements gestaltet. Gespielt wird nach Noten und nach Gehör.

Das selbständige Üben auf dem eigenen Instrument verhilft zu raschen Fortschritten. Es ist auch möglich, den Cajonunterricht zu besuchen, wenn man nur in den Musikstunden trommeln möchte.

## Unterrichtsform

In Gruppen von 2-4 Schülern



## Ukulelenunterricht

Die Ukulele ist ein viersaitiges, vielseitiges, übersichtliches, kostengünstiges kleines Instrument, auf dem sich auch musikalische "Neulinge" schnell zurechtfinden können.

Kinder lernen die ersten Melodien zu spielen, mit einfachen Akkorden Lieder zu begleiten und dazu zu singen. Auch bei Jugendlichen und Erwach-

senen hat die Ukulele in den letzten Jahren einen Boom erfahren, da sie überall mitgenommen werden kann und sich hervorragend zur Liedbegleitung eignet - von Folksongs bis Rock und Pop!



## Djembeunterricht

Djembes sind afrikanische Handtrommeln. Im Unterricht werden die traditionellen Lieder und Rhythmen der Malinke aus Westafrika gelernt. Diese faszinierende Tradition eignet sich für AnfängerInnen wie auch für Fortgeschrittene, da immer einfache und schwere Stimmen kombiniert werden. Neben Technik und Rhythmik spielen wir auch mit Basstrommeln und lernen die Lieder und die Geschichte der einzelnen Rhythmen. (siehe auch Instrtumentenratgeber)

